

dern etwa als *iudex domini Lotharii imperatoris* usw. Mit Friedrich Barbarossa tritt, zuerst für Balduinus, Guido und Uguicio (Familiati) nachzuweisen, in diesen Fällen die später übliche Bezeichnung als *iudex ordinarius* auf⁵⁵.

Es erwachsen jedoch aus dieser vielschichtigen Entwicklung der Rechtsinstitution heraus Fälle, die noch komplexer sind. Der seit 1154 nachgewiesene Balduinus *sacri Lateranensis palatii iudex* fügt dieser Bezeichnung im Jahre 1160 in einer auf den ersten Blick hypertrophen Weise die weiteren Angaben hinzu: *et imperatorie dignitatis missus atque iudex ordinarius*⁵⁶. Seine richterliche Funktion sieht er also durch beide Universalgewalten abgestützt, ohne etwa zugunsten der wohl gewichtigeren Bestellung durch Friedrich I. auf seinen früheren Titel zu verzichten.

III.

Zum Schluß seien einige wenige Ergänzungen zu den Ausführungen Classens über anderweitige Tätigkeiten der Richter *sedis apostolicae* oder *sacri palatii Lateranensis* im öffentlichen Leben Pisas angefügt. Am wichtigsten für die politische Geschichte der Stadt ist wohl eine vierte Nennung des Konsuls Ildebrandus für 1120 Juni 9, der damit neben 1118, 1121 und 1122 auch 1120 das Konsulat bekleidete⁵⁷. Eine größere Bedeutung erhält dieser neue Beleg dadurch, daß sich Ildebrandus nicht nur Konsul, sondern

⁵⁵) Regesto di Lucca (wie Anm. 34) 2 S. 105 Nr. 1180 zu 1160; Guido: 1163 März 3 (AS), aber schon 1156 Aug. 23 (Calci) Uguicio *domini imperatoris Frederici iudex ordinarius et sacri Lateranensis palatii notarius* und ebenso 1160 März 18, ed. Giuseppe Müller, Documenti sulle relazioni delle città toscane coll'Oriente cristiano e coi Turchi fino all'anno 1531 (1879) S. 8 Nr. 7; Reinhold Röhrich, Regesta regni Hierosolymitani 1097–1291 (1893) Nr. 1057. Die Bezeichnung *iudex ordinarius* stammt also nicht erst aus dem 13. Jahrhundert, wie noch Cesare Paoli, Programma scolastico di paleografia latina e diplomatica 3: Diplomatica (1898) S. 151 annahm; D'Amia, Sentenze (wie Anm. 1) S. XXII Anm. 2 schrieb bereits wesentlich besser „seit 1170“. Zur Frage der Identität der verschiedenen Uguicio vgl. auch Classen, Richterstand S. 81. Uguicio Familiati führt noch eine ganze Reihe weiterer Titel: 1171 Dez. 31 (AA): *tunc Pisanorum arbiter et divisor*; 1169 Nov. 18 (AC): *publicus Pisanorum arbiter*; ein anderer (?) Uguicio nennt sich 1175 Aug. 18 (AC): *in mulierum interrogationibus domini Frederici imperatoris iudex constitutus*, ähnlich auch 1189 Dez. 11 (AS). Eine entsprechende Untersuchung über die von Classen bereits angesprochenen, ganz verschiedenen Richterämter und -titel stellt ein dringendes Desiderat dar, das weit über Pisa hinausreichende Ergebnisse verspricht. Einige Hinweise bei D'Amia, Diritto e sentenze (wie Anm. 1).

⁵⁶) Regesto di Lucca (wie Anm. 34) 2 S. 105 Nr. 1180.

⁵⁷) 1122 Dez. (AS) ist Ildebrandus dagegen anscheinend nicht mehr im Amt, da er den Konsultitel nicht führt.